



Text für eBook:

10 Gründe, warum CEREC bei Zahnersatz top ist

CEREC, das heißt Chairside Economical Restoration of Esthetic Ceramics und ist ein Verfahren, das schnell, präzise und günstig für ein strahlendes Lächeln sorgt. Diese Technik und ausgereifte Software wird heute in vielen Zahnarztpraxen genutzt und begeistert die Patienten in zweifacher Hinsicht. Zum einen durch eine enorme Zeitersparnis und die bei weitem günstigeren Kosten. Aber auch das natürliche Aussehen begeistert die Zahnärzte und Patienten. Besonders die Patienten, die sich vor dem Zahnarztbesuch scheuen, gehen heute mit einem guten Gefühl in die Behandlung. Es gibt 10 Gründe, warum man sich für diese faszinierende Methode entscheiden sollte.

1. Alles in nur einer Stunde! Eine enorme Zeitersparnis

Keine langen Sitzungen mehr, kein mehrmaliger Zahnarztbesuch und trotzdem ein strahlendes Lächeln mit natürlich aussehenden Zähnen, die alles mitmachen, wie die echten Zähne auch. Das Verfahren erlaubt es, dass alles in kürzester Zeit erledigt ist und das vollkommen schmerzfrei. Dadurch haben selbst die Patienten die sich unwohl beim Zahnarzt fühlen ein positives Erlebnis. Es wird alles in nur einem Arbeitsgang erledigt. Zuerst die Zahnpräparation, die den eigenen Zahn vorbereitet und für den Zahnersatz bereit macht. Ist dieser Schritt durchgeführt, dann beginnt die Anfertigung des Zahnersatzes. Eine perfekte Rekonstruktion des eigenen Zahnes wird in einer 3D Animation im Rechner erstellt. Das hat den Vorteil, dass keine Zahnabdrücke mehr gemacht werden müssen. Ein positive Erfahrung, welche die meisten Patienten begrüßen, denn die Zahnreihe und die präparierten Zähne wie auch die Gegenzähne werden mit der Kamera eingescannt. Kein Würgen und unangenehme Abformmasse mehr, das 3D Modell macht diese Anwendung unnötig. Die Rekonstruktion des eigenen Zahnes oder auch mehrerer Zähne können schnell eingesetzt werden. Es wird auch keine Provisorien mehr geben, die nur wenige Stunden oder Tage halten. Alles wird in nur einer einzigen Sitzung erledigt, die den Zahnarztbesuch angenehm gestaltet und in weniger als zwei Stunden erledigt ist. Eine Methode, die nicht nur schnell geht, sondern auch angenehm in der Anwendung ist.



2. Mein Zahn entsteht computergesteuert, hochpräzise und schnell!

Das virtuelle 3D-Modell macht den Abdruck unnötig!

Mit einem Scan werden alle Zähne in einem 3D Modell im Computer dargestellt. Die Gestaltung der Kauflächen wird dank einer umfassenden Datenbank der vorgegebenen Okklusalliefen und den Zahn, der versorgt werden muss, aber auch für die Zähne des Gegenkiefers optimal unterstützt. Insofern es möglich ist, wird ein Spanngummi angelegt, das für eine absolute Trockenlegung der Behandlungsfläche sorgt. Dann werden der Zahn oder mehrere Zähne desinfiziert. Das geschieht mit Chlorhexidindigluconat, da dieses das Befestigungsmaterial nicht behindert. Dann wird für 30-60 Sekunden eine Zahnschmelz-Konditionierung angewendet. Es folgt eine Dentin-Konditionierung, die nicht mehr als 15 Sekunden in Anspruch nimmt. Schließlich folgt das Auftragen des Haftvermittlers, auf das vorsichtig angetrocknete Dentin. Nach diesem Vorgang wird die Unterfläche mit einer 5%-tigen Fluoridsäure vorgenommen, was zwei Minuten in Anspruch nimmt. Dann wird der zu behandelnde Zahn abgesprüht, getrocknet und es wird eine Silanverbindung an der Oberfläche angebracht. Dann werden die Inlays oder der Zahnersatz eingesetzt und mit einem licht- und auch chemisch aushärtenden Zement bei einem Inlay gefüllt. Vor der Lichthärtung wird der überschüssige Zement entfernt. Dann werden der Schlussbiss und die Kaubewegungen mit einem feinen Diamantschleifer korrigiert. Zum Abschluss wird der Zahn oder das Inlay noch geglättet, und wird mit einer Fluoridierung versorgt. Damit ist die Behandlung auch schon beendet.



3. Keramik ist ein optimaler und ästhetischer Zahnersatz

Keramik ist einfach perfekt, um einen Zahn zu ersetzen. Diese biokompatiblen Keramikrekonstruktionen passen sich durch die physikalischen und auch visuellen Eigenschaften optimal an die bestehende Zahnschmelze an und lassen die Übergänge zwischen der Keramik und dem eigentlichen Zahn praktisch unsichtbar erscheinen. Der Zahn ist stabilisiert, was durch die Adhäsivtechnik hervorgerufen wird und die eingegliederten Keramikrekonstruktionen haften hervorragend an dem Dentin. Dadurch wird eine Verlustrate deutlich minimiert. Dadurch können die Zähne auf eine substanzschonende Weise präpariert werden, ohne dass besonders ausgeformte Hohlräume zur Verankerung der Inlays oder des Zahnersatzes benötigt werden. Die Keramik sieht natürlich aus und weist eine optimale Haltbarkeit auf. Vor allem braucht man sich keine Gedanken machen, was den Biss angeht, ob bei einem Zahnersatz oder einem Inlay, Keramik ist bissfest, ob man nun einen knackigen Apfel essen möchte oder ein Steak. Keramik ist für alles zu haben und sieht zudem auch noch optisch hervorragend aus. Aber auch die Verträglichkeit ist nicht in Frage zu stellen, denn es ist kein Metall enthalten. Die Farbe der Keramik-Zähne ist von den eigenen nicht zu unterscheiden, da sie dem echten Zahn optimal anzupassen sind. Die Härte des Zahnes ist auf die Zahnschmelz-Härte abgestimmt und so kann auch kein Abschleifen durch die Gegenzähne eintreten.



4. Die positiven Eigenschaften der vollkeramischer Rekonstruktionen

Alle Rekonstruktionen werden in dem Labor hergestellt. Die Herstellung ist aufwendig und eine perfekte Verarbeitung ist eine der Voraussetzungen, die eine optimale Passform und vor allem eine sehr lange Haltbarkeit versprechen. Diese Aufgabe erfordert einen Spezialisten und selbstverständlich eine hervorragende Expertise des Zahnarztes. Das Inlay wird in der Größe perfekt angepasst, damit es zu keiner Beeinträchtigung mit anderen gegenüberliegenden Zähnen kommen kann. Es muss auch darauf geachtet werden, dass die Zwischenräume nicht zu groß sein, da sich sonst Speisereste dazwischen setzen können, die zu einer Zahnfleischentzündung kommen kann. Das macht die Herstellung von Inlays, Brücken und Kronen zu einer wahren Kunst. Beispielsweise wird das Inlay mit einer besonderen Klebtechnik an den Zahn angebracht. Dazu ist eine absolute Trockenheit an dem Zahn notwendig, die jegliche Feuchtigkeit ausschließt, auch in der Atemluft. Diese Trockenheit sorgt für einen intensiven Verbund und verspricht eine dauerhafte Haltbarkeit. Durch diese Verklebung werden alle Kleberänder dicht und lückenlos abschließen und macht ein Herausfallen des Inlays oder des Zahnersatzes unmöglich. Ein Zahn ist nach dem Einbringen einer Keramikfüllung oder nach dem Anbringen eines Zahnersatzes sofort wieder im vollen Umfang einsetzbar. Das heißt, dass schon kurz darauf wieder alles gegessen werden kann. Ein Vorteil, der durch CEREC ermöglicht wird.



5. Extrem passgenaue Lösungen

Wird nur Keramik eingesetzt, spricht man in diesem Fall von Vollkeramik und diese wird nicht nur für Inlays angewendet, sondern auch Brücken und Kronen sorgen aus dem Material für einen perfekten Sitz und werden absolut passgenau angefertigt. Diese Passgenauigkeit wird durch den intensiven Einsatz des Spezialisten erreicht und durch eine individuelle Herstellung, die dem Gebiss des Patienten bis ins kleinste Detail entspricht. Die passgenaue Lösung sorgt für eine bestechende Ausstrahlung in Farbe und Natürlichkeit. Außerdem passen sich die Inlays dem jeweiligen Zahn an und auch die Kronen und Brücken passen sich optimal in die Mundhöhle ein. Auch ein geschultes Auge kann eine vollkeramische Brücke oder Krone von den natürlichen Zähnen nur sehr schwer unterscheiden. Bei den Inlays ist diese Form der Versorgung insbesondere für Füllungen in einer mittleren Größe geeignet, aber auch stark zerstörte Zähne ist diese Füllung aufgrund der Kanten- und Formstabilität optimal anzuwenden und schützen den Zahn noch dazu. Wenn allerdings ein größerer Defekt an einem Zahn besteht, ist es von Vorteil eine Verkronung bei dem Zahn mit einer Vollkeramikverblendung vorzunehmen. So kann der Zahn vor weiterem Bruch bewahrt werden. Der Zahn erhält so seine volle Funktionalität wieder.



6. Extrem haltbare Lösungen

Durch die 3D Modelle ist nicht nur eine hervorragende Rekonstruktion und eine Passgenauigkeit zu erzielen, sondern auch eine hervorragende Haltbarkeit ist durch die Keramik garantiert. Ein sehr hoher Tragekomfort erfreut jeden Träger und vor allem die beeindruckend lange Lebensdauer der Zahnersatzlösungen bietet einen sehr großen Vorteil für die Patienten. Als sehr beeindruckend zeigen sich die CEREC- Rekonstruktionen, was durch eine Studie unterstützt wird. Dabei hat sich gezeigt, dass 95,5 % von 2328 eingesetzten Inlays sowie Onlays auch noch nach 10 Jahren an ihrem Platz saßen. Bei einer weiteren Studie waren auch noch nach mehr als 18 Jahren von 1011 gesetzten Inlays und Onlays 84% an der gleichen Stelle ohne eine Zwischenbehandlung oder Ausbesserung. Auch die Inlays, die in den CEREC Anfängen in den Jahren 1987 und 1990 eingesetzt wurden, zeigten sich in einem tadellosen und perfekten Zustand. Aus diesem Grund sollte sich für eine optimale Haltbarkeit und Passform entschieden werden, vor allem auch durch die Natürlichkeit dieses Zahnersatzes ist es ein Leichtes, sich für diese Methode zu entscheiden. Nicht zu reden von der schnellen und perfekten Methode.



7. Günstige Preise, die jeden begeistern

Besonders spektakulär ist der Preis, den dieser ästhetische Zahnersatz verspricht. Das ist der schnellen und viel weniger aufwendigen Herstellung zu verdanken. Die Herstellung ist durch die Bearbeitung im Computer einfacher und sehr viel weniger arbeitsintensiv, da anstatt der regulären Abformung mit einem Abformlöffel und der benötigten Masse wird mit der CEREC Kamera durch einen Laserstrahl in nur wenigen Sekunden hochwertige detaillierte 3D Aufnahmen angefertigt, die den präparierten Zahn oder auch die Zahnreihen und die gegenüberliegende Zähne aufnehmen. Aus diesen Daten, die dann entstehen, wird automatisch ein präzises virtuelles 3D Modell des Gebisses auf dem Monitor grafisch erstellt. Mit diesem Modell entwirft dann der Rechner den Vorschlag für einen perfekten Zahnersatz. Der Zahnarzt hat dann im Anschluss die Möglichkeit dieses Modell noch zu bearbeiten und zu individualisieren. Das ist eine hochwertige und perfekte Bedingung für die passgenaue Erstellung eines Zahnersatzes. Mit einer computergesteuerten Fräsmaschine wird im Anschluss aus einem bereits vorgefertigten Keramikblock Stück für Stück ein Zahnersatz geschliffen, bis diese genau den präzisen virtuellen Maßen entsprechen. Mit Glanzbrand und Politur wird dem dann fertigen Zahnersatz der letzte Schliff verliehen. Genau diese hochwertige aber ausgesprochen schnelle Herstellung ermöglicht diese faszinierenden Preise. Die schnelle und doch präzise Arbeit und die damit verbundene Arbeitseinsparung durch den Computer, begünstigen die Kosten.



8. Eine hervorragende Verträglichkeit

Vor allem bei einer Metallallergie oder anderen Unverträglichkeiten ist der Keramik-Zahnersatz eine optimale Lösung, die für jeden Patienten geeignet ist. Keramik enthält keinerlei allergieauslösende Substanzen, die für den Patienten unangenehme Folgen haben könnten. Aus diesem Grund ist dieses Material für jeden Patienten geeignet. Abgesehen von der Haltbarkeit und dem natürlichen Aussehen, anders als das lange verwendete Amalgam, das für gesundheitliche Beeinträchtigungen bei vielen Patienten gesorgt hat. Ebenfalls entstehen auch keine Wechselwirkungen mit eventuellen Metallen in der Mundhöhle und auch keine Geschmacksirritationen. Diese Vorteile sorgen dafür, dass sich heute in der Regel überwiegend für Keramik-Zahnersatz und -Füllungen entschieden wird.

9. Bekomme ich meine Versorgung wirklich innerhalb einer Stunde?

Durch die schnelle und ausgesprochen präzise Herstellung im 3D Verfahren am Computer, ist der Zahnersatz in nur wenigen Minuten automatisch hergestellt. Das Einsetzen der Füllungen und des Zahnersatzes gehen ebenfalls sehr schnell und lassen die stundenlangen Sitzungen beim Zahnarzt der Vergangenheit angehören. Die optimale Arbeitszeiterparnis sorgt dafür, dass der Zahnersatz nicht nur günstiger wird, sondern auch viel schneller geht. Alleine die Herstellung nimmt nur Minuten in Anspruch. Auch das Einsetzen der Inlays oder des Zahnersatzes wird durch die heute zu verwendenden Kleber um einiges verkürzt. Je nach Menge der einzusetzenden Inlays oder Kronen werden im Höchstfall 1-2 Stunden benötigt und das alles in einer Sitzung. In der Regel ist alles schneller beendet, als die örtliche Betäubung anhält. Es kann auch danach gleich gegessen werden, ohne dass noch extra eine Wartezeit einberaumt werden muss. Auch eine Nachbehandlung, wie es bei vielen anderen herkömmlichen Methoden der Fall war, ist nicht mehr nötig. Eine Sitzung von einer guten Stunde ist alles, was der Patient an Zeit investieren muss und er geht mit einem strahlenden Lächeln nach Hause. Das Aushärten und Abschleifen des Zements nimmt nur noch Sekunden und wenige Minuten in Anspruch und auch die Herstellung des Zahnersatzes wird durch den Computer in wenigen Minuten erledigt.



10. Was kann Cerec noch außer der reinen Herstellung von Inlays-Kronen und Brücken?

Mit CEREC kann sich der Zahnarzt den Zahn dreidimensional ansehen, was den Maßstab für die Genauigkeit ganz neu definiert. Der Zahn kann bis zu 20-fach vergrößert werden, was dem Zahnarzt eine bessere Einsicht in den Zahn ermöglicht. Verwacklungsfreie Bilder der Mundhöhle und des Gebisses werden erstellt, anders als es bei den herkömmlichen Röntgenaufnahmen der Fall war. Dank der biogenerischen Software können auch stark zerstörte Zähne optimal rekonstruiert werden. Mit einer Aufnahme des Nachbarzahns kann so ein optimaler Zahnersatz errechnet und erstellt werden. Der Zahnersatz wird durch das Computerprogramm selbstständig aus einem Keramikblock herausgefräst und bietet so eine perfekte Passform. Dabei können nicht nur Inlays und Brücken optimal und schnell hergestellt werden, sondern auch Kronen und Veneers werden in wenigen Minuten fertig zur Nutzung bereitgestellt. Ein Vorteil, dem sich heute schon sehr viele Zahnärzte zugewandt haben. Eine optimale Zahnersatzherstellung, die schneller und umfassender nicht sein kann.